

Das Daltonsystem am Gymnasium am Neandertal



**GYMNASIUM
AM NEANDERTAL**

Die vier Säulen des Daltonsystems

DALTON
Deutschland

Lernen im Daltonunterricht

**Die Schule als Lebensort, an dem
sich alle wohlfühlen**



Daltonpädagogik

Die beste Vorbereitung auf das Leben



**Freiheit in
Gebundenheit**

Die Wahlfreiheiten der
Schüler:innen sollen das
Selbstständigwerden der Schüler
ermöglichen



Kooperation

Die Schüler:innen können nach
Bedarf und Belieben kooperieren,
auch über die Grenzen der
Klassen hinweg.



Verantwortung

Die Verantwortung liegt bei den
Schüler:innen, ihre Aufgaben
gewissenhaft zu führen.



Selbstständigkeit

Durch selbstständige Planung
setzen die Schüler:innen ihre
Aufgaben gezielter um.

Rückblick

- Unter G8 im Ganzttag
 - Lange Tage
 - Unbefriedigende Hausaufgabenbetreuung, wenig Motivation bei Schüler*innen
 - Beschwerden von Schüler*innen und Eltern, weil Aufgabenpensum insgesamt hoch, wenig Absprachen im Kollegium > viel Druck
- Suche nach Lösung
- Kontakt zum Daltongymnasium Alsdorf
- Vortrag vor Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen

Konkrete Umsetzung

- seit Schuljahr 2016/2017 im Lernzeitenkonzept
- Nach 2-jähriger Vorbereitung und Diskussion stimmten die Lehrerkonferenz und die Schulkonferenz mit großer Mehrheit dafür, unsere Schule in Zukunft nach der Dalton Pädagogik zu gestalten.
- Viel Kontakt zu anderen Daltonschulen, gegenseitige Besuche
- zunächst Jahrgang 5-9, Sek.II folgte jahresweise
- viele Evaluationen und Gesprächsangebote auch mit Eltern und SchülerInnen






Was heißt das organisatorisch?

- ▶ **Lehrerräume**
- ▶ **60 Minutenraster**
- ▶ **Ein Drittel der Unterrichtszeit wird Lernzeiten** (in allen Fächern außer Sport, Kunst und Musik (hier: Workshop Prinzip))
- ▶ **Lernpläne für jeweils 4 Wochen**
 - ▶ Unterrichtsinhalt
 - ▶ Lernzeitaufgaben
 - ▶ Zusatzangebot
 - ▶ stehen dem Kollegium über Moodle zur Verfügung, **gemeinsames Arbeiten** durch gleiche Struktur und Rhythmisierung erleichtert
- ▶ **Lernzeitenplaner als Kommunikationsmedium**

Was hat sich seitdem geändert?



- ▶ von Drei- auf eine Vierzügigkeit
- ▶ SuS auch aus umliegenden Orten kommen wegen des Lernzeitenkonzepts zu uns
- ▶ digitales Lernen zu Hause während der Schulschließungen lief dank Weiterführung der Lernpläne verhältnismäßig problemlos
 - ▶ Sehr positives Feedback aus der Elternschaft
- ▶ Die Durchschnittsnote unserer SuS im Zentralabitur ist gleich geblieben. Sie haben aber zusätzlich viele Softskills im Bereich Arbeitsorganisation, Selbstständigkeit und Kooperation gelernt.
- ▶ Jährliche Teilnahme am Daltonkongress
- ▶ Offizielle Zertifizierung als Daltonschule 2024
- ▶ Neues Schulgebäude 2028

Chancen des Lernzeitkonzepts

- ▶ Organisations- und Planungsfähigkeit wird geschult (für Schüler*innen und Lehrkräfte!) 
- ▶ SuS erarbeiten sich Inhalte selbst, Eigenverantwortung
- ▶ Teamwork (S-S, L-L, S-L) dadurch auch größere Vergleichbarkeit der Kurse und Entlastung der KuK 
- ▶ Kommunikation/Transparenz (Eltern, LuL und SuS) 
- ▶ Schulatmosphäre 
- ▶ organisatorische Vorteile (Vertretungen, Stundenplan)
- ▶ Größeres Spektrum an Aufgaben und Zugänge 
- ▶ Schulalltag wird entzerrt

Herausforderungen des Lernzeitenkonzepts



- ▶ Instruktionszeit geht verloren 
- ▶ schwache SuS entziehen sich > LZ werden nicht sinnvoll genutzt > Unterrichtsstoff geht verloren
- ▶ LZ Pläne teilweise zu unterschiedlich, schwer verständlich, zu spät oder nicht vorhanden
 - SuS können LZ nicht sinnvoll nutzen ?
 - Unterrichtsstoff geht verloren
- ▶ Bewertung und Gestaltung der LZA
- ▶ Auswertung/Sicherung 

Deshalb: Bleiben wir als
Schule ständig in Bewegung
und entwickeln uns weiter



Momentane Themen:

- Digitalisierung (erste Laptopjahrgänge),
- Gestaltung von Lernplänen, Aufgabenformaten
> Deeper Learning
- Lernbegleitung (gerade schwieriger SuS)
- (Alternative) Prüfungsformate